

www.appaloosa.ch

Newsticker:

19. November 2016
Year End Party auf
dem Rütihof in
Gränichen

25. Februar 2017
Generalversammlung

Geschäftsstelle:

Nathalie Städler
Othmarstrasse 20
9500 Wil
nathalie@appaloosa.ch

Swiss Appaloosa
SA
Schmid Performance Horses

L I H S A G
Lift - Hydraulik

NEW-PROCESS® AG
SCHMIERSTOFFE

APPALOOSA EUROPA- MEISTERSCHAFT

TEXT SARAH SIMON

11 Schweizer Appaloosa Pferde und 8 Schweizer Reiter nahmen an der diesjährigen Appaloosa Europameisterschaft in Aachen teil. Dies waren zwar 6 Pferde weniger als letztes Jahr an die EM fuhren, bedenkt man aber den massiv längeren Weg nach Aachen als nach Mooslargue, so sind 11 Pferde eine stolze Anzahl. Ich erinnere mich noch an die EM 2009, wo lediglich 3 Schweizer Appaloosas an der EM vorgestellt wurden.

Glücklicherweise verhielt sich das Wetter recht stabil, so dass das Abreiten auf dem neuen, sehr grosszügigen Aussenplatz möglich war. Die Platzverhältnisse in den Hallen waren wie gewohnt beschränkt. Nebst den Dimensionen der Halle, waren auch die Bodenverhältnisse für die Reinings nicht gerade optimal. Daneben war auch der Zeitplan sehr strapazierend, da die miteinander verwandten Klassen meistens am selben Tag und unmittelbar hintereinander angesetzt wurden. Das hiess also, dass man an gewissen Tagen kaum einen Start hatte und dafür an anderen Tagen gleich 6 oder mehr Klassen reiten musste, wobei dazwischen oftmals auch ein Pferde- und Outfit-Tausch erfolgen musste.

Trotz allem zeigten unsere Pferde ganz tolle Leistungen! Wir sind alle sehr stolz!



The Blue Huntress, vorgestellt durch Ronja Schmid, gewann die Non-Pro Mares und Open Halter Aged Mares Klasse und wurde im Anschluss aus den insgesamt 14 vorgestellten Stuten sogar zum Grand Champion gekürt. Eine riesen Ehre für Ronjas hübsche Stute. Nebst Halter, zeigte Ronja ihre 4-jährige Stute The Blue Huntress auch sehr erfolgreich im Hunter in Hand (Silber sowohl im Open wie auch im Non-Pro aus rund 15 vorgestellten Pferden),



Novice Non-Pro Hunt Seat Equitation (Gold) und Hunter Under Saddle. Die Hunter Under Saddle waren eine der grössten Klassen. Ronja holte sich die Silbermedaille sowohl im Open Junior als auch bei den Non-Pros, wo 21 Pferde gezeigt vorgestellt wurden.

Ronja ritt ausserdem den 6-jährigen Wallach High Deal Olena und die 9-jährige Stute MVA Paradise Vision mit Spitznamen Demy. Mit Demy blieb Ronja leider etwas hinter ihren Erwartungen. Aufgrund der sehr simplen Trails konnte sie ihr Talent leider nicht voll ausschöpfen und ein unglücklicher Penalty verbannte sie knapp aus den Top 3. In beiden Trails (Open Senior und Non-Pro) winkte der etwas undankbare 4. Platz. Auch im Hunter In Hand verpasste sie die Podestplätze nur knapp und klassierte sich auf dem 5. Rang. Dafür reichte es im Novice Non-Pro Horsemanship zur wohlverdienten Bronzemedaille. Auch Ronjas Schwester Nathalie Städler war mit Demy am Start. Im 17 Teilnehmern starken Non-Pro Showmanship at Halter belegte Nathalie den starken 7. Rang. Mit High Deal Olena hatte Ronja im Trail etwas mehr Glück. Sie gewann die Silbermedaille im Open Senior Trail. Im teilnehmerstarken Novice Non-Pro Trail ritt Nathalie Städler mit High Deal Olena auf den super 5. Rang.

Lydia Baumgartner zeigte ihre 15-jährige Stute Sunshine Queenie erfolgreich im Novice Non-Pro Western Showmanship (4. Rang aus 13). Ihr Vater Matthias Baumgartner war vom Boden aus auch mehrmals am Start. So z.B. im Hunter In Hand, Showmanship und In-Hand Trail. Im In-Hand Trail mit 16 Teilnehmern belegte er mit Queenie den tollen 3. Rang. Lydia und Matthias wurden während dem Turnier von ihrer Trainerin Theres Fischer gecoacht, welche auch extra für diesen Event angereist war.

Conny Schmid ritt ihre 8-jährige Stute MVA Paradise Dream in Trail und Pleasure. Ihr grösster Erfolg war der 5. Platz im 10 Teilnehmern starken Novice Non-Pro Pleasure. Auch im Ladies' Pleasure reichte es zum 4. Rang.

Sämi Schmid feierte mit seinem 8-jährigen Wallach Earthquake Olena die grössten Erfolge in der teilnehmerstarken Disziplin Trail. Der

eigentlich Cutting-gezogene Wallach zeigte in den vergangenen Jahren bereits an Schweizer Turnieren, dass er sich in den Trail-Hindernissen wohl fühlt und ist nach den stetig tollen Platzierungen sozusagen definitiv in der Trail-Welt angekommen. Im Open Green Trail belegte das Paar Rang 7 von 19 Teilnehmern und im Novice Non-Pro Trail erzielten sie sich gegen 15 Kontrahenten den 3. Rang. Ebenfalls die Bronzemedaille erritt Sämi im Novice Non-Pro Reining.

Ununterbrochen war Manuela Witt als Coach für die Familie Schmid im Einsatz und unterstützte sie bei den Vorbereitungen auf die unterschiedlichen Klassen. Für Manuela waren es bestimmt auch lange und anstrengende Tage, zumal sie ja an der Q16 in den beiden vorangegangenen Wochen auch schon die ganze Zeit in Aachen im Einsatz stand. Auch Silvia und Dani waren für die Familie Schmid eine grosse Stütze. Sie halfen nicht nur im Stall tatkräftig mit, sondern leisteten sehr viel psychologischen Support und hatten immer ein ansteckendes Lächeln auf den Lippen.

Dani Schmutz hatte sich nachvollziehbarerweise zum Ziel gesetzt, mit Boemil Twin Topleus die Open Senior Reining zu gewinnen, was ihm mit Bravour gelang. Ausserdem ritt Dani im ERAA Derby Lisa Mattmanns 7-jährigen Bops Strudel Pepper auf den 2. Rang und gewann nebst rund 500 EUR Preisgeld den Reserve Champion Buckle. Mit Boemil Twin Saida reichte es im ERAA Derby auf Platz 4 und im Open Junior Reining auf den tollen Platz 2.

Lisa Mattmann gewann mit ihrem Bops Strudel Pepper die Youth Reining; eine Klasse, welche am längsten Showtag als letzte Klasse um 2 Uhr morgens



abgehalten wurde. Zum Glück hat sich das Durchhalten so sehr gelohnt. Lisa gewann mit Pepper ausserdem die Freestyle Reining. Schade aber nachvollziehbar war, dass nur gerade 2 Reiterpaare die Freestyle Reining ritten, denn diese wurde unmittelbar vor dem Junior und Senior Reining angesetzt, so dass die Reining Reiter entschieden, den offiziellen Klassen mehr Wichtigkeit zuzubilligen und auf die Freestyle Reining zu verzichten.

In den Reining-Klassen mischelte auch ich mit. Mit meinem 5-jährigen Hengst Boemil Twin Decalog ritt ich im Non-Pro Reining auf Platz 2 und im ERAA Derby auf Platz 3. Im Senior Reining durfte ich mit meinem 8-jährigen Wallach JC Whiz Jack ebenfalls die Bronzemedaille entgegen nehmen. Mit JC ritt ich ebenfalls ein paar Hunter-Disziplinen, darunter das Hunter Hack. Leider reichte es dort aufgrund einer anfänglichen Verweigerung nur auf Platz 5. Sein Springstil hat aber Anklang gefunden, so dass ich dieser Disziplin bestimmt auch im nächsten Jahr treu bleiben werde.

